

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ADS No. 4 Handspülmittel

Erstellungsdatum: 13.10.2017  
Revisionsdatum: 12. Januar 2018

Seite 1 von 9

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

ADS No. 4 Handspülmittel

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Handspülmittel PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Arcora International GmbH  
Straße: Marsstraße 9  
Ort: 85609 Aschheim bei München  
Deutschland  
Tel: +49 (0)89 / 14 33 29 3-0  
Fax: +49 (0)89 / 14 33 29 3-29  
E-Mail: info@arcora.de

1.4 Notrufnummer + 49 (0) 89 / 14 33 29 3-10

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:  
Eye Irrit. 2: H319  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht schwere Augenreizung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort: Achtung  
Piktogramme: GHS07



##### Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

##### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Augenschutz tragen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ADS No. 4 Handpflmittel

Erstellungsdatum: 13.10.2017  
Revisionsdatum: 12. Januar 2018

Seite 2 von 9

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EINECS	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.		
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP]	
REACH-Nr.		
	Alkylethersulfat, Na-Salz	1 - 10 %
68891-38-3		
	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Eye Dam. 1: H318	
270-115-0	C10-13 Alkylbenzolsulfonat	1 - 10 %
68411-30-3		
	Eye Dam. 1: H318; Acute Tox. 4: H302; Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 3: H412	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen

Person Frischluft zuführen und bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

#### Nach Augenkontakt

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen und Etikett vorzeigen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Einatmen

Keine Symptome

#### Hautkontakt

Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

#### Augenkontakt

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ADS No. 4 Handspülmittel

Erstellungsdatum 13.10.2017  
Revisionsdatum: 12. Januar 2018

Seite 3 von 9

Reizung und Rötung können auftreten.

### Verschlucken

Kann Hustenreiz verursachen.

### Verzögert auftretende Wirkungen

Keine Symptome

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Expositionsrisiko

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Reinigungsmethoden

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ADS No. 4 Handpflmittel

Erstellungsdatum: 13.10.2017  
Revisionsdatum: 12. Januar 2018

Seite 4 von 9

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

#### Geeignete Verpackung

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### Spezifische Endanwendungen

nicht verfügbar

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

nicht verfügbar

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Maßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

#### Augenschutz

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich. Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz empfohlen. Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

#### Handschutz

Schutzkleidung.

#### Atemschutz

Atemschutz nicht erforderlich.

#### Hautschutz

Schutzkleidung

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: gelb  
Geruch: Aromatisch

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ADS No. 4 Handpflmittel

Erstellungsdatum: 13.10.2017  
Revisionsdatum: 12. Januar 2018

Seite 5 von 9

### Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C):	6-7
<b>Zustandsänderungen</b>	
Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
<b>Entzündlichkeit</b>	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	
Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien).	
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Relative Dichte (bei 20 °C):	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	beliebig mischbar
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	
nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Viskosität:	Viskos
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdunstungszahl:	vernachlässigbar
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ADS No. 4 Handpflmittel

Erstellungsdatum: 13.10.2017  
Revisionsdatum: 12. Januar 2018

Seite 6 von 9

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Direktes Sonnenlicht.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit anderen Chemikalien vermeiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

#### C10-13 ALKYL BENZOLSULFONAT

DERMAL	RAT	LD50	2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	1470	mg/kg

#### Symptome / Aufnahmewege

##### Einatmen

Keine Symptome

##### Hautkontakt

Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

##### Augenkontakt

Reizung und Rötung können auftreten.

##### Verschlucken

Kann Hustenreiz verursachen.

#### Verzögert auftretende Wirkungen

Keine Symptome

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Gefährliche Bestandteile

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
	C10-13 ALKYL BENZOLSULFONAT					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1 - 10 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1 - 10 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ADS No. 4 Handpflmittel

Erstellungsdatum 13.10.2017  
Revisionsdatum: 12. Januar 2018

Seite 7 von 9

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in der Zubereitung enthaltenen Tenside erfllen die gesetzlichen Vorschriften bzgl. biologischer Abbaubarkeit.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Die Zubereitung ist wasserlsllich, eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

### 12.4 Mobilität im Boden

wasserlsllich

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

nicht verfügbar

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

In einen geeigneten Behälter umfllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

#### Abfallschlüssel Produkt

200129 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### Anmerkung

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

entfällt

### Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ADS No. 4 Handspülmittel

Erstellungsdatum: 13.10.2017  
Revisionsdatum: 12. Januar 2018

Seite 8 von 9

### 14.3 Transportgefahrenklasse

### 14.4 Verpackungsgruppe

### Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

entfällt

### Seeschifftransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

### 14.3 Transportgefahrenklasse

### 14.4 Verpackungsgruppe

### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

entfällt

### Lufttransport (ICAO)

14.1 UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

### 14.3 Transportgefahrenklasse

### 14.4 Verpackungsgruppe

### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

entfällt

### 14.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

### 14.6 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 – wassergefährdend

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ADS No. 4 Handspülmittel

Erstellungsdatum 13.10.2017  
Revisionsdatum: 12. Januar 2018

Seite 9 von 9

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%

Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und  
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12:

PROC 1: Verwendung in geschlossenem Verfahren.

PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern, manuelle  
Dosierung von Textilwaschmitteln.

PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges  
Versprühen.

PROC 11 (Nicht-industrielles Sprühen): Verarbeitungsverfahren mit großflächigem Versprühen  
(z. B. Hochdruckverfahren, Schaumkanone).

PROC 19 (Handmischen mit engem Kontakt): Händereinigung und –desinfektion.

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.